



Ablafgebete.

Jesus, mein Gott, Dich liebe ich
über alles!

Jedesmal 50 Tage Ablaf.
(Pius IX. 1854.)

Barmherziger Jesus, gib ihr
die ewige Ruhe!

(7 Jahre und 7 Quadragenen Ablaf.)

Süßester Jesus, sei nicht mein
Richter, sondern mein Erlöser!

(100 Tage Ablaf.)

Mein Jesus, Barmherzigkeit!

(100 Tage Ablaf.)

C. van Bils G. m. b. H., Weifenkirchen



O VOS OMNES QUI TRANSITIS PER
VIAM ATTENDITE ET VIDETE SI EST DO-
LOR Sicut DOLOR MEVS IEREM. THREN. 112

Scholz art. Beuron.

B. Kühnen M. Gladbach.

Jesus! Maria! Joseph! Anna!

„Rühme dich nicht des morgenden Tages; denn du weißt nicht, was der kommende Tag mit sich bringt.“

Sprüchw. Salom. 27. 1.



Zum christlichen Gedenken

an die
wohlachtbare Jungfrau

Maria Katharina Deussen,

welche am 24. Februar 1907 morgens gegen 4 Uhr in Scherpenseel plötzlich vom Herrn über Leben und Tod abberufen wurde.

Die Hingeschiedene war geboren zu Scherpenseel am 26. Juni 1833. Von Kindheit an von braven Eltern zur Tugend und Gottesfurcht erzogen, gab sie in ihrem Jungfrauenstande das Beispiel eines sittenreinen Wandels. Sie

liebte nicht die Welt noch das, was die Welt liebt. Ihrem Gott und Schöpfer in treuer Liebe ergeben, suchte sie sein hl. Wohlgefallen. Gern und reichlich spendete sie zu guten Zwecken, namentlich zur Verschönerung des Gotteshauses.

Im lebendigen Glauben ihres Herzens fand denn auch sie Kraft und Trost in den mannfachen Heimsuchungen ihres Lebens, zumal als die schmerzlichen Leiden ihrer letzten langen Krankheit über sie kamen. Im Vertrauen auf Gott und in treuer Hingabe an den Bekreuzigten ertrug sie ihre Schmerzen mit christlicher Geduld und Starkmut.

Wenn nun so auch die Hoffnung begründet ist, daß ihr plötzlicher Tod ein seliger gewesen sei, so mahnt doch die Strenge der göttlichen Gerechtigkeit, der teuern Entschlafenen im Gebete eifrig eingedenk zu sein, damit ihre Seele bald eingehen möge in

den ewigen Frieden.

Süßes Herz Mariä, sei meine Rettung!
(300 Tage Ablass.)